

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof vom 18.03.2021**

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Gäste: Herr Dr. Gotthardt, Herr Seidler, Frau Kroll, Herr Krins, Herr Kremkow, Herr Rohr

Schriftführer: Michael Radsziwill

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21.55 Uhr

Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ferdinandshof, Straße der Freundschaft 1

Tagesordnung: siehe Einladung

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet der Bürgermeister, Herr Hamm, die Sitzung der Gemeindevertretung. Von den 11 gewählten Gemeindevertretern sind 11 Gemeindevertreter zur Sitzung anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Herr Dr. Gotthardt teilt seine Sorge über den Zustand der „Friedländer Großen Wiese“ mit. Es findet keine erforderliche Wasserregulierung mehr statt.

Er vermisst Aktivitäten zur Verbesserung, die aber dringend erforderlich wären.

Er teilt seine Sorge über das seiner Meinung nach viel zu konzentrierte Ausbringen der Gärreste mit. Nach seiner Ansicht müssten auf den Flächen der Wiese Messungen der Nitratwerte erfolgen. Weiterhin stellt er fest, dass die Durchlässe zu 80 bis 90 % nicht mehr funktionsfähig sind, weil diese von den Landwirtschaftsmaschinen laufend überfahren, aber von den Landwirten nicht gewartet werden.

Dazu sollte der Bürgermeister Aktivitäten der Verantwortlichen einfordern.

Erneut macht er auf die nicht genehmigte neue Einfahrt aufmerksam. Er führt aus, dass er mit einer kompetenten Person (ohne Namensnennung) gesprochen habe, die bestätigte, dass der Bau dieser Ein- und Ausfahrt genehmigungspflichtig wäre. In der Amtsverwaltung ist kein Antrag gestellt worden und von dem Vorgang ist dem Bauamt der Amtsverwaltung nichts bekannt.

Herr Dr. Gotthardt weist darauf hin, dass seine Frau und er zunehmend Angst haben, die Straße dort zu überqueren.

Weiterhin drückt er sein Bedenken über die hohe Anzahl der großen Laster aus, die durch die Gemeinde zur Biogasanlage fahren. Er versteht nicht, dass die dafür vorgesehene Straße, die seit vielen Jahren mit einer Schranke versehen wurde, nicht genutzt wird.

Er informiert, dass er im Juni 2020 einen Brief an das Amt zur Klärung der Straßenverhältnisse und der erforderlichen Beschilderung gerichtet hat und drückt sein Unverständnis darüber aus, dass er bis zum heutigen Tag keine Antwort erhalten hat.

Herr Hamm erwidert, dass er den Sachverhalt der Grundstückseinfahrt nochmals prüfen wird. Er gibt Herrn Dr. Gotthardt zu seinen Ausführungen zur Wiese Recht. Er informiert, dass die Verantwortung für die Be- und Entwässerung beim Wasser- und Bodenverband liegt. Trotz erhöhter Beiträge ist der Verband weder personell noch finanziell in der Lage, den Investitionsstau abzubauen. Der Investitionsbedarf ist um ein vielfaches höher, als je durch Beiträge finanziert werden könnte. Dazu sollte der Wiesenbeirat tagen, was aber durch die Corona-Pandemie bisher nicht erfolgte.

Herr Rohr fragt an, wann an seinem Grundstück Poller eingebaut werden.  
Herr Hamm erwidert, dass für die Straße eine Planung erfolgt und die Realisierung erst nach Abschluss der Planung vorgesehen ist.

### **TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Hamm beantragt, die Drucksache 02-6063-2021 Erneuerung von Vertikallamellen in der Regionalen Schule „Hanno Günther“ als TOP 17 in die Tagesordnung aufzunehmen. Der TOP Anfragen der Gemeindevertreter wird dann zu TOP 18.  
Die Ergänzung der Tagesordnung wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 4: Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.01.2021**

Es werden keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Sitzungsniederschrift gestellt. Die Niederschrift wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig bestätigt.

### **TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 18.01.2021 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Ferdinandshof**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.01.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Drucksache-Nr. 02-6056-2021 (Mitteilungsvorlage)

Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe der Lieferleistung für Bodenschutzbelag inkl. Transportwagen für die Turnhalle an der Regionalen Schule

10 Gemeindevertreter zur Kenntnis genommen

#### Diskussion und Beschlussfassung über den Standort eines neuen Hortgebäudes in der Gemeinde Ferdinandshof

Nach Abwägung der Argumente wurde folgende Festlegung getroffen:

Als Standort wird der Schulhof der Grundschule favorisiert. Das Gebäude ist um mindestens den östlichen Baumbestand erhalten zu können, soweit westlich wie möglich einzuordnen. Durch die Amtsverwaltung ist die Holzung im erforderlichen Umfang zu beantragen und innerhalb von max. 2 Wochen zu klären, ob seitens der unteren Naturschutzbehörde einer Holzung zugestimmt wird.

Sofern der Holzung nicht zugestimmt wird, wird die Planung für den Standort zwischen den Schulen angepasst.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

Herr Hamm hielt seinen Bericht.

„Seit unserer letzten Gemeindevertretersitzung sind genau 2 Monate vergangen. In dieser Zeit hatte die Corona-Pandemie und dessen Auswirkungen auch uns fest im Griff. Schulen, Pflegeheime, Kita, Bibliothek, Vereine und Jugendeinrichtungen konnten nur wenige Angebote unterbreiten und mussten teilweise oder ganz schließen. Für viele eine schwierige Zeit. Umso mehr möchte ich allen Mitarbeitern und Ehrenamtlern danken, welche trotzdem Kontakt hielten, Unterstützung organisierten und Hoffnung verbreiteten. Unser Amt Torgelow-Ferdinandshof liegt zurzeit im Inzidenzwert unter 50. Schulen und Kita fahren schrittweise ihren Betrieb hoch. Ansonsten ist das Treffen in Gruppen über 5 Personen (aus 2 Familien) nach wie vor untersagt. Dies trifft leider auch den Betrieb in unseren Vereinen. Mundschutz und Abstandsregeln gehören mittlerweile zum Alltag eines jeden. Hoffen wir, dass es mit Testungen und Impfungen bald zum Erfolg führt.

Das Gemeindeleben ist in der Zwischenzeit weiter gegangen und auch die Ausschüsse arbeiteten unter Beachtung der AHA-Regeln weiter. So tagten am 02.03.2021 der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt, am 04.03.2021 der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport sowie am 08.03.2021 der Finanzausschuss unserer Gemeinde, um die heutige Gemeindevertretersitzung vorzubereiten und laufende Projekte zu besprechen.

Neben den uns vorliegenden Ergebnissen in Form von Beschlussvorlagen möchte ich über weitere Belange informieren.

In Gesprächen mit den Schulen unserer Gemeinde wurde die Umsetzung des Leihgeräteprogramms für bedürftige Schüler sowie der Stand der Erarbeitung der Medienbildungskonzepte sowie der Medienentwicklungspläne diskutiert. Die Verwaltung des Amtes begleitet diese Vorhaben. Neu ist die Umsetzung eines Programms zur Ausstattung der Lehrer mit entsprechender Hardware. Hierfür wird die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 25.072,- € erhalten.

Auch bei der Umsetzung des Investitionsvorhabens „Kalkloch“ gab es neue Entwicklungen, in dessen Folge die Investitionssumme sich auf 104.997,50 € erweiterte. Der geplante Steg soll nun schwimmend verlegt werden. Diese Maßnahme wird zu 100 % aus der Naturschutzförderrichtlinie gefördert.

Erfreulich ist, dass am 16.03.2021 die Förderzusage für die Nebengebäude der Freilichtbühne in Höhe von 71.971,20 € eingegangen ist, was einer 90 %igen Förderung entspricht.

Über den Strategiefonds des Landes M-V haben wir 35 T€ in Aussicht gestellt bekommen für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Jugendfeuerwehr. Die Anträge werden von der Verwaltung vorbereitet.

Darüber hinaus haben wir eine Information vom Straßenbauamt Neustrelitz erhalten, dass unser Antrag zur Erneuerung der Gemeindestraße „Steinkamp“ aus der kommunalen Straßenbauförderrichtlinie planerisch in 2022 mit 421.800,- € berücksichtigt werden soll. Wir können und müssen also die Planung in Angriff nehmen.

Gespräche in der Verwaltung gab es im Februar und März zum Windpark „Moldenhauer Bruch“. Ein Entwicklungsplaner der Kloss Energie GmbH stellte visualisiert den Plan zur Errichtung von 7 Windkraftanlagen am o. g. Standort vor, mit einer Gesamthöhe von 229 m. Zurzeit läuft in der Verwaltung eine sogenannte Vollständigkeitsprüfung der Unterlagen. Danach soll es eine öffentliche Beteiligung zu dem Vorhaben geben.

In den Ausschüssen hat die Gemeinde nochmals bekräftigt, bei ihrem Ablehnungsbeschluss zu bleiben. Dem zuständigen Amt werden darüber hinaus die Jahresberichte von Herrn Dr. Stegemann zugeleitet.

In der letzten Woche trafen sich einige Gemeindevertreter bei Frau Mroz, um das Thema verwilderte Katzen und deren Aufnahme zu besprechen. Ziel ist es, die zurzeit ca. 40 Katzen, welche von Frau Mroz betreut werden, bis zum Jahresende zu vermitteln und den Standort aufzulösen. Am 25.03.2021 gibt es einen Vor-Ort-Termin mit dem Veterinäramt des Landkreises.

In den letzten Wochen gab es mehrere Gespräche mit der Osterhuber AGRAR GmbH. Diese unterstützte die Gemeinde bei notwendigem Holzschnitt am „Schwarzen Weg“.

Familie Osterhuber und die Geschäftsführung von Norma sind im Gespräch über den eventuellen Standort. Die sogenannte Pilotanlage an der B 109 wird abgerissen. Auch über die Ausbringung von Gülleren wurde gesprochen. Der Betrieb wird versuchen, die Ausbringung an den Feiertagen weitestgehend zu vermeiden.

Der Bau der „Alten Wache“ wird sich bis Ende Mai verzögern, da bei der Freilegung der Fußböden jetzt doch ein anderer Aufbau nötig wird. Für die Ausstattung der Objekte mit Möbeln wollen wir einen Antrag aus dem GAK-Regionalbudget stellen, welcher zum 01.04.2021 abgegeben sein muss.

Das große Thema Hort werden wir ja noch besprechen. An dieser Stelle nur so viel, dass 2 Bäume (1 Baumstumpf, 1 Birke) auf dem Gelände der Grundschule gefällt wurden. Die beiden verbleibenden Linden werden durch eine Fachfirma im Kronenbereich gestutzt. Der Baumschnitt ist hier in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde noch bis Ende Mai möglich.

Abschließend möchte ich noch auf den Glasfaserausbau in der Gemeinde hinweisen. Die Grundstückseigentümer sind aufgerufen, sich mit den Landwerken in Verbindung zu setzen, um noch entsprechende Anträge zu stellen.

Die Plakatierung in allen Schaukästen ist in der 9. Kalenderwoche erfolgt.

Die Glasfaseranbindung der Telekom zum Mast nach Wilhelmsburg erfolgt durch vorhandene Leerrohre.

In der Bahnhofstraße sollen dazu 3 Montagegruben entstehen.

In der Dr.-Allende-Straße soll dies ohne Montagegruben möglich sein.“

#### **TOP 6: Drucksache-Nr. 02-6057-2021**

#### **Fortführung der Planung und Ausschreibung weiterer Planungsleistungen für die Errichtung eines Hortgebäudes**

Herr Hamm informiert, dass bei der 1. Marge der Förderung die Maßnahme bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein muss. Da dies nach dem derzeitigen Stand nicht zu realisieren ist, soll die Förderung erst für die 2. Marge beantragt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 18.03.2021 die Fortführung der Planung für die Errichtung eines Hortgebäudes zu beauftragen und den Bauantrag zu stellen. Die Beauftragung des Planers Gebäude ist bis Leistungsphase 8 HOAI zu erweitern. Die erforderlichen Fachplanungen (HLS, Elektro, Tragwerksplanung, Brandschutz, Wärmeschutz) sind auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen / einstimmig beschlossen**

#### **TOP 7: Drucksache-Nr.02-6057/1-2021**

#### **Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung der Fachplaner für HLS, Elektro, Tragwerksplanung, Brandschutz, Wärmeschutz) für den Neubau des Hortgebäudes**

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister in ihrer Sitzung am 18.03.2021 zur Beauftragung der Fachplaner für HLS, Elektro, Tragwerksplanung, Brandschutz, Wärmeschutz für den Neubau des Hortgebäudes.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen / einstimmig beschlossen**

**TOP 8: Drucksache-Nr. 02-2061-2021**  
**Finanzierung HLF 20**

Mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde abgestimmt, dass nicht alle Aufbauten neu beschafft werden können. Dies wird vorerst mit der Nutzung vorhandener Aufbauten überbrückt. Auf die Anfrage, was mit dem noch vorhandenem Fahrzeug passiert, informiert Herr Kremkow, dass dieses Fahrzeug versteigert werden soll. Das kann zu einer finanziellen Einnahme von 10 bis 15 Tausend Euro führen.

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 18.03.2021 die Finanzierung des durch den Haushaltsplan 2020/2021 nicht gedeckten Eigenanteils für den Erwerb des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) 20 in Höhe von 70.600 € durch Übertragung der Mittel des Haushaltsjahres 2021 von der Haushaltsstelle 5.4.1.00.000/09600000 Maßnahme Nr.: 60-54100-012 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen/ einstimmig beschlossen**

**TOP 9: Drucksache-Nr. 02-6062-2021**  
**Neufassung der Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume**

Herr Mengel und Herr Hanisch informieren, dass mit der neuen Entgeltordnung nicht nur erforderliche Anpassungen der Nutzungsgebühren erfolgten, sondern auch organisatorische Verbesserungen dazu führen, dass der Verwaltungsaufwand verringert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 18.03.2021 die Neufassung der Entgeltordnung für die Nutzung gemeindeeigener Räume der Gemeinde Ferdinandshof. Die Entgeltordnung vom 15.09.2005 mit der 1. Änderung vom 07.12.2006 und 2. Änderung vom 29.09.2011 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen/ einstimmig beschlossen**

**TOP 10: Anfragen der Gemeindevertreter**

Es werden keine Anfragen gestellt

Herr Hamm weist darauf hin, dass als erster TOP des nichtöffentlichen Teils der Bericht der Geschäftsführerin der F-GmbH vorgesehen ist.

Damit die Geschäftsführerin, Frau Kroll, der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Seidler und der betreuende Rechtsanwalt, Herr Krins den Bericht, Hinweise und Erklärungen geben können, muss die Gemeindevertretung beschließen, den genannten Personen das Rederecht zu erteilen.

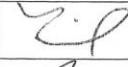
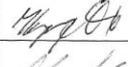
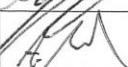
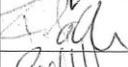
Herr Hamm stellt den Antrag dass Frau Kroll, Herr Seidler und Herr Krins Rederecht für den TOP 11 erhalten.

Herr Hamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Gerd Hamm  
Bürgermeister

gez. Michael Radsziwill  
Protokollant

**Teilnehmerverzeichnis**

Gremium:		Sitzungstag:		Sitzungs-Nr.:
<b>Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof</b>		<b>18.03.2021</b>		
Vorsitzender: <b>Herr Gerd Hamm</b>				
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt
<b>a) Mitglieder</b>				
Hanisch, Wolfgang			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamm, Gerd			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopperschmidt, Werner			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krumnow, Norbert			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lettow, Horst			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manteuffel, Sven			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mengel, Andreas			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pinger, Jörn			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Poch, Frank			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radtko, Jörg			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wrase, Dirk			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>b) Verwaltung</b>				
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>